

Erstmals 1 Million Euro Spenden am #GivingTuesday Österreich?

Kommenden Dienstag, 28.11., ist Internationaler Tag des Gebens – Österreich ist zum fünften Mal Teil der globalen Bewegung, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

Wien, 23.11.2023. Krieg als Dauerzustand, Rekordteuerung und die Folgen der Pandemie – in einer Zeit der Krisen kommt dem sozialen Zusammenhalt eine umso größere Bedeutung zu. Am #GivingTuesday (28. November) feiern Millionen Menschen auf der ganzen Welt wieder die Kraft des Gebens und engagieren sich für den guten Zweck. Auch in Österreich starten Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen an diesem Tag gemeinsam eine Vielzahl an Geld-, Sach- und Zeitspenden-Aktionen. Die zentrale Botschaft: Jede und jeder kann mitmachen und etwas geben. Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen zählt seit der Geburtsstunde des #GivingTuesday Österreich 2019 zu den bekanntesten Unterstützern der Aktion.

Der #GivingTuesday wurde 2012 von der amerikanischen Organisation „92nd Street Y“ und der „United Nations Foundation“ initiiert, um zu den Konsum-Aktionstagen „BlackFriday“ und „CyberMonday“ ein Pendant im Zeichen des Gebens zu schaffen. Seither hat sich der Dienstag nach diesen beiden Tagen unter dem Hashtag „#GivingTuesday“ zur globalen Bewegung entwickelt, zu der mittlerweile über 90 Nationen zählen. In den einzelnen Ländern rücken Spendenorganisationen, Unternehmen, Politik und Privatpersonen an diesem Tag eng zusammen, um ein kräftiges Zeichen für das Wirkungsvermögen gelebter Großzügigkeit zu setzen. *„Die Idee dahinter ist simpel: Jede und jeder kann etwas geben, und sei es nur, jemandem ein Lächeln zu schenken. Wer nicht mit Geld- oder Sachspenden helfen kann, hat in den Freiwilligenorganisationen des Landes die Möglichkeit, an unzähligen tollen Projekten ehrenamtlich mitzuwirken – an diesem einen Tag oder gerne auch an weiteren“*, weiß Günther Lutschinger, Geschäftsführer Fundraising Verband Austria und Initiator des #GivingTuesday Österreich.

Wachsende Bedeutung auch in Österreich

Im Ursprungsland des #GT haben sich im Vorjahr 37 Millionen Menschen – über 10% der gesamten US-Bevölkerung – engagiert und dabei unglaubliche 3,1 Mrd. US-Dollar Spenden innerhalb von nur 24 Stunden gesammelt. Auch in Österreich erfreut sich der Aktionstag seit 2019 wachsenden Zuspruchs. Zuletzt organisierten NPOs und Unternehmen, mit breiter Unterstützung der Zivilgesellschaft, rund 190 kreative Spendenaktionen und ehrenamtliche Aktivitäten Mitarbeitender, die über 800.000 Euro für den guten Zweck einbrachten. *„Dieses große Engagement möchten wir heuer noch einmal toppen und am #GivingTuesday 2023 erstmals über 1 Mio. Euro an Spenden in Österreich sammeln“*, betont Lutschinger. In Österreich unterstützen den Tag besonders viele Wirtschaftsbetriebe mit maßgeschneiderten Spendenaktionen und Corporate Volunteering-Initiativen. Zu den langjährigen Partnern zählen der Jö Bonus Club, der alle an diesem Tag gespendeten JöBonus Punkte verdoppelt, und die Wiener Linien, die ihre Reichweite nutzen und auf den Infoscreens in ganz Österreich auf den #GT aufmerksam machen. Die Unternehmenspartnerinnen und -partner von SOS-Kinderdorf verdoppeln alle Spenden an die Organisation am #GivingTuesday. Der Kaffeehersteller Segafredo Zanetti spendet 5% der Webshop-Einnahmen für den guten Zweck und die Raiffeisen Landesbank Steiermark startet eine Aktion mit der Organisation LebensGroß, im Zuge dessen Raiffeisen-Mitarbeitende ihre Arbeitszeit zum gemeinsamen Backen mit Klientinnen und Klienten von LebensGroß nutzen können.

Mehr Infos unter www.giving-tuesday.at

Rückfragehinweis:

Dr. Andreas Anker, Presse Fundraising Verband Austria,
T: 0676/4214706, E: presse@fundraising.at